ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für den Unternehmensbereich

Unternehmensberatung & Strategisches Management

1. Allgemeine Grundlagen / Geltungsbereich

1.1 Für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer (consulting & service solution GmbH, FN 280518 b; kurz CSS) gelten ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.

1.2 Diese AGB gelten auch für alle künftigen Vertragsbeziehungen, somit auch dann, wenn bei Zusatz- oder Folgeaufträgen darauf nicht ausdrücklich hingewiesen wird.

1.3 Entgegenstehende oder abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Auftragnehmer (CSS) hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

1.4 Diese AGB richten sich an Unternehmer. Wird ausnahmsweise ein Vertrag mit einem Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) geschlossen, gelten diese AGB nur, soweit sie nicht zwingenden Verbraucherschutzvorschriften widersprechen; ergänzend und vorrangig gelten dann die Bestimmungen des Punktes 15.

1.5 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge unberührt. Gegenüber Unternehmern ist die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die ihr dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck nach am nächsten kommt; gegenüber Verbrauchern gelten anstelle der unwirksamen Bestimmung die gesetzlichen Vorschriften.

2. Umfang des Beratungsauftrages / Stellvertretung

2.1 Der Umfang eines konkreten Beratungsauftrages wird im Einzelfall vertraglich vereinbart.

2.2 Der Auftragnehmer (CSS) ist berechtigt, die ihm obliegenden Aufgaben ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen. Die Bezahlung des Dritten erfolgt ausschließlich durch den Auftragnehmer (CSS) selbst. Es entsteht kein wie immer geartetes direktes Vertragsverhältnis zwischen dem Dritten und dem Auftraggeber.

2.3 Der Auftraggeber verpflichtet sich, während der Dauer des Vertragsverhältnisses sowie bis zum Ablauf von einem Jahr nach dessen Beendigung ohne Zustimmung des Auftragnehmers (CSS) keine Geschäftsbeziehung zu jenen Personen oder Gesellschaften einzugehen, deren sich der Auftragnehmer (CSS) zur Erfüllung seiner vertraglichen Pflichten bedient, soweit damit Beratungsleistungen beauftragt werden, die mit dem Beratungsauftrag in Zusammenhang stehen oder die auch der Auftragnehmer (CSS) anbietet.

3. Aufklärungspflicht des Auftraggebers / Vollständigkeitserklärung

3.1 Der Auftraggeber sorgt dafür, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen bei Erfüllung des Beratungsauftrages an seinem Geschäftssitz ein möglichst ungestörtes, dem raschen Fortgang des Beratungsprozesses förderliches Arbeiten erlauben.

3.2 Der Auftraggeber wird den Auftragnehmer (CSS) auch über vorher durchgeführte und/oder laufende Beratungen – auch auf anderen Fachgebieten – umfassend informieren, soweit dies für die Erfüllung des Auftrages von Bedeutung ist.

3.3 Der Auftraggeber sorgt dafür, dass dem Auftragnehmer (CSS) auch ohne dessen besondere Aufforderung alle für die Erfüllung und Ausführung des Beratungsauftrages notwendigen Unterlagen zeitgerecht vorgelegt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Beratungsauftrages von Bedeutung sind. Dies gilt auch für alle Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Auftragnehmers (CSS) bekannt werden.

3.4 Der Auftraggeber sorgt dafür, dass seine Mitarbeiter und die gesetzlich vorgesehene und gegebenenfalls eingerichtete Arbeitnehmervertretung (Betriebsrat) bereits vor Beginn der Tätigkeit des Auftragnehmers (CSS) von dieser informiert werden.

+ CSS bietet mehr
Besuchen Sie unseren css-shop
Webshop der Firma CSS
www.css-shop.at

Puchgasse 1 / Top 1A
A- 1220 Wien
Tel.: + 43 1 72850 78 - 0
Fax: + 43 1 728 50 78 - 19
office@css4you.at

Sitz der Gesellschaft in Wien, FN 280518 b, Handelsgericht Wien, IBAN AT87 3400 0000 0265 6114, UID-Nr.: ATU62702739

4. Sicherung der Unabhängigkeit

4.1 Die Vertragspartner verpflichten sich zur gegenseitigen Loyalität.

4.2 Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, alle Vorkehrungen zu treffen, die geeignet sind, die Gefährdung der Unabhängigkeit der beauftragten Dritten und Mitarbeiter des Auftragnehmers (CSS) zu verhindern. Dies gilt insbesondere für Angebote des Auftraggebers auf Anstellung bzw. die Übernahme von Aufträgen auf eigene Rechnung.

5. Berichterstattung / Berichtspflicht

5.1 Der Auftragnehmer (CSS) verpflichtet sich, über seine Arbeit, die seiner Mitarbeiter und gegebenenfalls auch die beauftragter Dritter dem Arbeitsfortschritt entsprechend dem Auftraggeber Bericht zu erstatten.

5.2 Den Schlussbericht erhält der Auftraggeber in angemessener Zeit, d. h. zwei bis vier Wochen, je nach Art des Beratungsauftrages nach Abschluss des Auftrages.

5.3 Der Auftragnehmer (CSS) ist bei der Herstellung des vereinbarten Werkes weisungsfrei, handelt nach eigenem Ermessen und in eigener Verantwortung. Er ist an keinen bestimmten Arbeitsort und keine bestimmte Arbeitszeit gebunden.

6. Schutz des geistigen Eigentums

6.1 Die Urheberrechte an den vom Auftragnehmer (CSS) und seinen Mitarbeitern und beauftragten Dritten geschaffenen Werken (insbesondere Angebote, Berichte, Analysen, Gutachten, Organisationspläne, Programme, Leistungsbeschreibungen, Entwürfe, Berechnungen, Zeichnungen, Datenträger etc.) verbleiben beim Auftragnehmer (CSS). Sie dürfen vom Auftraggeber während und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ausschließlich für vom Vertrag umfasste Zwecke verwendet werden. Der Auftraggeber ist insofern nicht berechtigt, das Werk (die Werke) ohne ausdrückliche Zustimmung des Auftragnehmers (CSS) zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten. Keinesfalls entsteht durch eine unberechtigte Vervielfältigung oder Verbreitung des Werkes eine Haftung des Auftragnehmers (CSS) – insbesondere etwa für die Richtigkeit des Werkes – gegenüber Dritten.

6.2 Der Verstoß des Auftraggebers gegen diese Bestimmungen berechtigt den Auftragnehmer (CSS) zur vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses aus wichtigem Grund und zur Geltendmachung anderer gesetzlicher Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung und/oder Schadenersatz.

7. Gewährleistung

7.1 Der Auftragnehmer (CSS) ist ohne Rücksicht auf ein Verschulden berechtigt und verpflichtet, bekannt werdende Unrichtigkeiten und Mängel an seiner Leistung zu beheben. Er wird den Auftraggeber hiervon unverzüglich in Kenntnis setzen.

7.2 Der Auftraggeber hat Mängel unverzüglich schriftlich (auch per E-Mail) zu rügen (§ 377 UGB). Der Anspruch auf Gewährleistung gegenüber Unternehmern erlischt sechs Monate nach Erbringung der jeweiligen Leistung; er ist innerhalb dieser Frist gerichtlich geltend zu machen.

8. Haftung / Schadenersatz

8.1 Der Auftragnehmer (CSS) haftet dem Auftraggeber für Schäden – ausgenommen für Personenschäden – nur im Falle groben Verschuldens (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit). Dies gilt sinngemäß auch für Schäden, die auf vom Auftragnehmer (CSS) beigezogene Dritte zurückgehen.

8.2 Schadenersatzansprüche des Auftraggebers können nur innerhalb von einem Jahr ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, spätestens aber innerhalb von drei Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden.

8.3 Der Auftraggeber hat jeweils den Beweis zu erbringen, dass der Schaden auf ein Verschulden des Auftragnehmers (CSS) zurückzuführen ist.

8.4 Sofern der Auftragnehmer (CSS) das Werk unter Zuhilfenahme Dritter erbringt und in diesem Zusammenhang Gewährleistungs- und/oder Haftungsansprüche gegenüber diesen Dritten entstehen, tritt der Auftragnehmer (CSS) diese Ansprüche auf Verlangen an den Auftraggeber ab. Der Auftraggeber wird sich in diesem Fall vorrangig an diese Dritten halten.

+ CSS bietet mehr
Besuchen Sie unseren css-shop
Webshop der Firma CSS
www.css-shop.at

Puchgasse 1 / Top 1A
A- 1220 Wien
Tel.: + 43 1 72850 78 - 0
Fax: + 43 1 728 50 78 - 19
office@css4you.at

Sitz der Gesellschaft in Wien, FN 280518 b, Handelsgericht Wien, IBAN AT87 3400 0000 0265 6114, UID-Nr.: ATU62702739

8.5 Der Auftragnehmer (CSS) erbringt Beratungsleistungen, jedoch keine Garantie für den Eintritt eines bestimmten wirtschaftlichen Erfolges. Die Entscheidung über die Umsetzung von Empfehlungen liegt beim Auftraggeber.

9. Geheimhaltung / Datenschutz

9.1 Der Auftragnehmer (CSS) verpflichtet sich zu unbedingtem Stillschweigen über alle ihm zur Kenntnis gelangenden geschäftlichen Angelegenheiten, insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie jedwede Information, die er über Art, Betriebsumfang und praktische Tätigkeit des Auftraggebers erhält.

9.2 Weiters verpflichtet sich der Auftragnehmer (CSS), über den gesamten Inhalt des Werkes sowie sämtliche Informationen und Umstände, die ihm im Zusammenhang mit der Erstellung des Werkes zugegangen sind, insbesondere auch über die Daten von Klienten des Auftraggebers, Dritten gegenüber Stillschweigen zu bewahren.

9.3 Der Auftragnehmer (CSS) ist von der Schweigepflicht gegenüber allfälligen Gehilfen und Stellvertretern, deren er sich bedient, entbunden. Er hat die Schweigepflicht aber auf diese vollständig zu überbinden und haftet für deren Verstoß gegen die Verschwiegenheitsverpflichtung wie für einen eigenen Verstoß.

9.4 Die Schweigepflicht reicht unbegrenzt auch über das Ende dieses Vertragsverhältnisses hinaus. Sie besteht nicht, soweit der Auftragnehmer (CSS) zur Offenlegung gesetzlich oder behördlich verpflichtet ist.

9.5 Der Auftragnehmer (CSS) ist berechtigt, ihm anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Datenschutzgesetzes (DSG) zu verarbeiten. Der Auftraggeber gewährleistet, dass hierfür sämtliche erforderlichen Voraussetzungen, wie etwa die Information der Betroffenen oder erforderliche Einwilligungen, erfüllt sind.

9.6 Verarbeitet der Auftragnehmer (CSS) personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers, schließen die Vertragspartner eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art 28 DSGVO ab.

10. Honorar

10.1 Nach Vollendung des vereinbarten Werkes erhält der Auftragnehmer (CSS) ein Honorar gemäß der Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer (CSS). Der Auftragnehmer (CSS) ist berechtigt, dem Arbeitsfortschritt entsprechend Zwischenabrechnungen zu legen und dem jeweiligen Fortschritt entsprechende Akonti zu verlangen. Das Honorar ist jeweils mit Rechnungslegung fällig und binnen 14 Tagen ab Rechnungserhalt ohne Abzug zahlbar. Honorare verstehen sich gegenüber Unternehmern netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

10.2 Der Auftragnehmer (CSS) wird jeweils eine zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnung mit allen gesetzlich erforderlichen Merkmalen ausstellen.

10.3 Anfallende Barauslagen, Spesen, Reisekosten etc. sind gegen Rechnungslegung des Auftragnehmers (CSS) vom Auftraggeber zusätzlich zu ersetzen.

10.4 Unterbleibt die Ausführung des vereinbarten Werkes aus Gründen, die auf Seiten des Auftraggebers liegen, oder auf Grund einer berechtigten vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses durch den Auftragnehmer (CSS), so behält der Auftragnehmer (CSS) den Anspruch auf Zahlung des gesamten vereinbarten Honorars abzüglich ersparter Aufwendungen. Im Falle der Vereinbarung eines Stundenhonorars ist das Honorar für jene Stundenanzahl, die für das gesamte vereinbarte Werk zu erwarten gewesen ist, abzüglich der ersparten Aufwendungen zu leisten. Die ersparten Aufwendungen sind gegenüber Unternehmern mit 30 Prozent des Honorars für jene Leistungen, die der Auftragnehmer (CSS) bis zum Tage der Beendigung des Vertragsverhältnisses noch nicht erbracht hat, pauschaliert vereinbart.

10.5 Im Falle der Nichtzahlung von Zwischenabrechnungen ist der Auftragnehmer (CSS) von seiner Verpflichtung, weitere Leistungen zu erbringen, befreit. Die Geltendmachung weiterer aus der Nichtzahlung resultierender Ansprüche wird dadurch nicht berührt.

10.6 Bei Zahlungsverzug eines Unternehmers gelten die gesetzlichen Verzugszinsen gemäß § 456 UGB. Zusätzlich ist der Auftragnehmer (CSS) berechtigt, den Pauschalbetrag von EUR 40,-- gemäß § 458 UGB sowie den Ersatz weiterer notwendiger Betreibungskosten zu verlangen.

+ CSS bietet mehr
Besuchen Sie unseren css-shop
Webshop der Firma CSS
www.css-shop.at

Puchgasse 1 / Top 1A
A- 1220 Wien
Tel.: + 43 1 72850 78 - 0
Fax: + 43 1 728 50 78 - 19
office@css4you.at

Sitz der Gesellschaft in Wien, FN 280518 b, Handelsgericht Wien, IBAN AT87 3400 0000 0265 6114, UID-Nr.: ATU62702739

11. Elektronische Rechnungslegung
Der Auftragnehmer (CSS) ist berechtigt, dem Auftraggeber Rechnungen auch in elektronischer Form (insbesondere per E-Mail an die vom Auftraggeber bekanntgegebene Adresse) zu übermitteln. Der Auftraggeber erklärt sich mit der Zusendung von Rechnungen in elektronischer Form ausdrücklich einverstanden.

12. Dauer des Vertrages
12.1 Dieser Vertrag endet grundsätzlich mit dem Abschluss des Projekts.
12.2 Der Vertrag kann dessen ungeachtet jederzeit aus wichtigen Gründen von jeder Seite ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gelöst werden. Als wichtiger Grund ist insbesondere anzusehen, wenn ein Vertragspartner wesentliche Vertragsverpflichtungen verletzt oder wenn über einen Vertragspartner ein Insolvenzverfahren eröffnet oder der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen wird.

13. Datenschutz
Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten hat für CSS oberste Priorität. Informationen darüber, wie CSS personenbezogene Daten im Rahmen der Kundenbeziehung verarbeitet, enthält die gesonderte Datenschutzerklärung – Kundenbeziehung (eigenes Dokument, abrufbar unter www.css4you.at). Für Fragen zum Schutz Ihrer Daten können Sie sich jederzeit an den Datenschutzkoordinator von CSS wenden.

14. Schlussbestimmungen
14.1 Die Vertragsparteien bestätigen, alle Angaben im Vertrag gewissenhaft und wahrheitsgetreu gemacht zu haben, und verpflichten sich, Änderungen ihrer Anschrift, E-Mail-Adresse oder Firmendaten dem anderen Teil umgehend bekannt zu geben. Erklärungen gelten als zugegangen, wenn sie an die zuletzt bekanntgegebene Anschrift oder E-Mail-Adresse gesendet wurden.
14.2 Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und dieser AGB bedürfen der Schriftform (E-Mail genügt); ebenso ein Abgehen von diesem Formerfordernis. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
14.3 Auf diesen Vertrag ist ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts anwendbar. Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung des Auftragnehmers (CSS). Für Streitigkeiten mit Unternehmern ist das für Wien sachlich zuständige Gericht zuständig.

15. Besondere Bestimmungen für Verbraucher
Ist der Auftraggeber ausnahmsweise Verbraucher im Sinne des KSchG, gelten die Punkte 1 bis 14 mit folgenden Maßgaben:
15.1 Gewährleistung und Haftung: Dem Verbraucher stehen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu; die Verkürzung der Gewährleistungsfrist und die Rügeobliegenheit nach Punkt 7.2 gelten nicht. Der Auftragnehmer (CSS) haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen; die Punkte 6.1 (letzter Satz), 8.1 bis 8.3 gelten insoweit nicht, als sie zwingenden Verbraucherschutzvorschriften widersprechen. Die Beweislast für ein Verschulden richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
15.2 Preise: Honorare verstehen sich gegenüber Verbrauchern einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Bei vorzeitiger Beendigung nach Punkt 10.4 werden ersparte Aufwendungen im Einzelfall angerechnet; die Pauschalierung von 30 Prozent gilt gegenüber Verbrauchern nicht.
15.3 Zahlungsverzug: Bei Zahlungsverzug eines Verbrauchers gelten Verzugszinsen von 4 % pro Jahr (§ 1000 Abs 1 ABGB) anstelle von Punkt 10.6. Mahn- und Inkassokosten werden nur verrechnet, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind und in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen.
15.4 Rücktritts- und Widerrufsrecht: Wird der Vertrag außerhalb der Geschäftsräume des Auftragnehmers (CSS) oder im Fernabsatz geschlossen, steht dem Verbraucher nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) ein Widerrufsrecht von 14 Tagen ab Vertragsabschluss zu; die erforderlichen Informationen samt Muster-Widerrufsformular erhält der Verbraucher vor Vertragsabschluss. Verlangt der Verbraucher ausdrücklich den Beginn der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist, hat er bei Widerruf einen dem bis dahin erbrachten Leistungsumfang entsprechenden Anteil des Entgelts zu zahlen.

+ CSS bietet mehr
Besuchen Sie unseren css-shop
Webshop der Firma CSS
www.css-shop.at

Puchgasse 1 / Top 1A
A- 1220 Wien
Tel.: + 43 1 72850 78 - 0
Fax: + 43 1 728 50 78 - 19
office@css4you.at

Sitz der Gesellschaft in Wien, FN 280518 b, Handelsgericht Wien, IBAN AT87 3400 0000 0265 6114, UID-Nr.: ATU62702739

15.5 Rechtswahl und Gerichtsstand: Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt. Es gelten die gesetzlichen Gerichtsstände, insbesondere § 14 KSchG. Die Regelung in Punkt 14.2 gilt nicht für Zusagen von Mitarbeitern des Auftragnehmers (CSS) im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss.

Fassung November 2026. Diese AGB ersetzen alle früheren Fassungen.

+ CSS bietet mehr

Besuchen Sie unseren css-shop www.css-shop.at

Puchgasse 1 / Top 1A
A- 1220 Wien
Tel.: + 43 1 72850 78 - 0
Fax: + 43 1 728 50 78 - 19
office@css4you.at

Sitz der Gesellschaft in Wien, FN 280518 b, Handelsgericht Wien, IBAN AT87 3400 0000 0265 6114, UID-Nr.: ATU62702739